

INHALT

VORBEMERKUNG	7
E.	EINLEITUNG	10
E.1.	ZUR BEDEUTUNG DES PROBLEMS DER WILLENSFREI- HEIT	10
E.2.	WICHTIGE BEURTEILUNGSKRITERIEN DER DIS- KUSSION UM WILLENSFREIHEIT	13
1.	<u>ZU DEFINITIONSMERKMALEN DER "WILLENSFREI- HEIT"</u>	16
2.	<u>ZUR BEDEUTUNG FUNDAMENTALER POSITIONEN FÜR DAS PROBLEM DER WILLENSFREIHEIT</u>	18
2.1.	EINLEITUNG	18
2.2.	ZUR DISKUSSION DIESER POSITIONEN	19
2.2.1.	Argumente zur Willensfreiheit	19
2.2.2.	Argumente zum Determinismus	24
2.2.3.	Argumente zu Positionen einer partiellen Vereinbarkeit von Freiheit und Determinis- mus	29
2.2.3.1.	Zur These der Vereinbarkeit	29
2.2.3.2.	Zum epistemischen Indeterminismus	30
2.2.3.3.	Zu Gründen versus Ursachen	31
2.2.3.4.	Zur Einsicht in die Notwendigkeit	33
2.3.	KONSEQUENZEN DIESER DISKUSSION FÜR EINE RATIONALE POSITION	34
3.	<u>"GEISTIGE KAUSALITÄT" ALS FUNDAMENTALES PROBLEM</u>	36
3.1.	ZUR BEDEUTUNG DIESER PROBLEMS	36
3.2.	ZUR RATIONALITÄT DER ANNAHME "GEISTIGER KAUSALITÄT"	38

4.	<u>MENSCHLICHES HANDELN UND HANDLUNGSFREI- RAUM</u>	51
5.	<u>ZU DEN KONSEQUENZEN DIESER POSITION FÜR INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT IM UMRISS</u>	51
5.1.	FÜR DAS INDIVIDUUM	51
5.2.	FÜR DIE GESELLSCHAFT	59
	SCHLUSSBEMERKUNG	64
	ANMERKUNGEN ZUR VORBEMERKUNG	68
	ANMERKUNGEN	69
	ANMERKUNGEN ZUR SCHLUSSBEMERKUNG	83
	LITERATUR	85